



Niederschrift

Öffentlicher Teil

OEUI 09/2020/19-24

Gremium	Ausschuss für Ortsentwicklung, Umwelt und Infrastruktur
Sitzung am:	Mittwoch, 30.09.2020
Sitzungsort	Gemeindesaal, Lindenallee 14, 15366 Hoppegarten

Beginn:18.00 Uhr

Ende:19.45 Uhr

anwesend:

Vorsitzende(r)

Frau Sandra Bleckert

Mitglieder

Herr Jan-Peter Bündig

Frau Machel (Mirko Dachroth)

Frau Ruth Schaefer

(Frau Manuela Münch entschuldigt)

Herr Stefan Radach

sachkundige(r) Einwohner(in)

Herr Robert Heinecke

Herr Jürgen Imhof

Herr Stephan Pluskat

Herr Reinhard

abwesend:

Frau Hjördis Schulz

Herr Thomas Starke

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit
- 2 Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung
- 3 Feststellung von Ausschlussgründen
- 4 Entscheidung über mögliche Einwendungen zur Niederschrift vom 19.08.2020
- 5 Mitteilungen des Bürgermeisters
- 6 Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden
- 7 Einwohnerfragestunde
- 8 Anfragen der Ausschussmitglieder
- 9 Möglichkeiten zu Erhöhung der biologischen Vielfalt in Hoppegarten
- 10 Stand Arbeit Ortsentwicklungskonzept
- 11 Vorbereitung der Gemeindevertretersitzung am 26.10.2020

11.1 **Anträge**

11.1.1 AN 054/2020/19-24 Geschosshöhe in B - Plänen

11.2 **Beschlussvorlagen**

- 15.2.1 DS 129/2020/19-24 Aufstellungs- und Offenlagebeschluss der 1. Änderung des Bebauungsplans „Gewerbegebiet 1 b“
- 11.2.2 DS 131/2012/19-24 Aufstellungsbeschluss für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Giebelweg 2“ sowie für die 8. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Hoppegarten
- 15.1.5 DS 132/2020/19-24 Offenlagebeschluss der 1. Änderung der Stellplatzsatzung der Gemeinde Hoppegarten

Öffentlicher Teil

1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit

Es wird die ordnungsgemäße Ladung der Sitzung festgestellt.

2 Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung

Die Tagesordnung wurde mit Änderung zur Kenntnis genommen. Pkt. 6 nach hinten

3 Feststellung von Ausschließungsgründen

Keine

4 Entscheidung über mögliche Einwendungen zur Niederschrift vom 19.08.2020

Das Protokoll lag noch nicht vor

5 Mitteilungen der Verwaltung

- Projekt Jahnstr. wurde vom Investor auf 2021/2022 verschoben,
- 5. Änderung des FNP ist rechtskräftig

6 Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden

keine

7 Einwohnerfragestunde

Einwohnerin verweist auf Baumaßnahmen an Trinkwasserleitungen, Lagerung von Baumaterialien unter Bäumen ohne Schutzmaßnahmen, Verweis auf DIN 18920 TEBE Spülverfahren ohne Rücksicht auf Natur, was macht Gemeinde in Sachen Baumpflege / gießen der Bäume im Sommer

Frau Schnabel Arbeiten an Wasserleitungen ist Baumaßnahme des WSE, sie wird diesen aber auf die Verstöße hinweisen

neu gepflanzte Bäume werden vom Auftragnehmer für 4 Jahre eingepflegt, zur Erhaltung der Bäume in Hoppegarten wurden die Anwohner in der Pro aufgerufen, Wasserbeutel konnten in der Verwaltung kostenlos empfangen werden

8 Anfragen der Ausschussmitglieder

Keine

9. Möglichkeiten zu Erhöhung der biologischen Vielfalt in Hoppegarten

Rederecht für Frau Storch, Herr Kruse und Herr Kalettka einstimmig erteilt

Frau Storch zur bilog. Vielfalt hat sich die Gemeinde mit dem Beitritt bekannt, Nutzung des Straßenbegleitgrüns und Reduzierung der Mähzyklen

Es muss ein Konzept der Mähzyklen erarbeitet werden, wobei der Nabu sich raushalten wird, durch den Nabu wurden den Bürgermeister am 30.07.2020 mehrere Vorschläge unterbreitet, auch wurden 2 Referenzflächen für Blühwiesen festgelegt, Seitens des Nabu wird Unterstützung zugesichert, die Anwohner müssen mit einbezogen werden, positives Beispiel ist die Gemeinde Panketal ein Flyer für naturnahe Gärten liegt vor, dieser könnte auf Hoppegarten angepasst werden, Grünstreifen vor Grundstücke sollten genutzt werden, Mähpläne müssen ausgesetzt bzw. reduziert werden

Herr Kalettka das Straßenbegleitgrün im Gartenweg ist dafür besonders geeignet,

Baumpflanzungen sind möglich, die Lyzerne muss entfernt werden

Besonderes Saatgut muss für diese Wiesen genutzt werden, z.B. regionales Saatgut vom Hersteller Fa. Zeller, es gibt verschiedene Mischungen, welche den Charakter der Straße widerspiegeln, 2 Anwohner aus dem Gartenweg wollen Mitmachen, aber in diesem Jahr soll nur noch die Reinigung stattfinden

Frau Bleckert unterstützt das Vorhaben sehr

Herr Kruse Nabu hat das Konzept im Mai 2020 der Gemeindeverwaltung übergeben, die Regenwasserversickerungsbecken in der Hönow Siedlungserweiterung sollten genutzt werden, zur Verhinderung eines zu schnellen Abflusses müssen diese umgebaut werden, der Verschilfung muss entgegengewirkt werden
Ausgleichsmaßnahmen von AMAZON sollte in Waldesruh der Süße Grund renaturiert werden, es muss ausgebaggert und der Verschilfung entgegen gewirkt werden, ein Gutachten der UNB sieht dies positiv
in Hönow sollte ein Schwalbenturm am Seniorenstift oder an einer Kita errichtet werden, das erhöht die Lebensfreude der Menschen, es gibt einen Naturschutzfond im Land Brandenburg, wo Förderungen für solche Maßnahmen bis zu 10.000,-€ möglich sind, die Kontrolle des Baumschutzes im Gewerbegebiet und die Anwachsgarantien müssen durch die Verwaltung besser kontrolliert werden, die Bäume auf dem Gelände von CLINTON sehen schlimm aus.

Herr Radach sieht die Maßnahmen positiv, aber wünscht sich die Einbeziehung der Anwohner, es müssen die Nachbarn von den Blühwiesen im Straßenbegleitgrün überzeugt werden

Frau Bleckert unterstützt die Worte des Nabu und sichert ihre Unterstützung bei der Umsetzung zu

Frau Storch berichtet von einem Telefonat mit dem Bürgermeister, er will sich kurzfristig diesbezüglich mit dem Nabu zusammen setzen

Frau Schnabel Das Thema spielte auch in der Vergangenheit schon eine Rolle, es wird keinen extra Mitarbeiter für dieses Gebiet geben. Unser Kollege Kunze wird dies mit übernehmen, Der Hauptausschuss hat die 2 Flächen bestätigt, Die Schilfbefreiung hat in Hönow in den Regenwassersammelbecken schon mehrfach stattgefunden
Bei CLINTON gibt es eine Aufforderung zum Baumersatz

Herr Bündig die Samen für die Blühwiesen könnte man ja Rennbahnmischung nennen und über die Gemeinde zum Verkauf anbieten

Herr Pluskat fehlt die Klarheit, was der Anwohner im öffentlichen Straßenland vor seinem Grundstück darf und was nicht

Frau Schaefer in Neuenhagen gibt es so etwas bereits, das sollte im Kooperationsrat mal besprochen werden

Frau Hermann unterstützt Herrn Bündig, weist aber darauf hin, dass nicht jeder Anwohner Bäume im öffentlichen Straßenland pflanzen darf.

10

Stand Arbeit Ortsentwicklungskonzept

Frau Bleckert informiert, dass Herr Dachroth leider krank ist, auf Grund von Corona konnten noch keine Bürgerforen stattfinden, soll jetzt digital erfolgen.

Frau Herrmann möchte die vorhandenen Konzepte durchschauen und aktuelle Erkenntnisse einbringen
Frau Bleckert schlägt vor Arbeitsgruppen zu bilden und Grobziele zu setzen
Frau Schaefer das Ortsentwicklungskonzept sollte uns unterstützen beim Erhalt von Fördermaßnahmen, wir haben Siedlungsdruck am Rande von Berlin

11 Vorbereitung der Gemeindevertretersitzung am 26.10.2020

11.1 Anträge

11.1.1 AN 054/2020/19-24 Geschosshöhe in B Plänen

Einreicher nicht anwesend

Frau Machel fragt nach rechtliche Lage für beschlossene B Pläne

Frau Schnabel diese sind davon unberührt

Abstimmung: 4 x ja, 1 x nein, mehrheitlich angenommen

11.2 Beschlussvorlagen

11.2.1 DS 129/2020/19-24 Aufstellungs- und Offenlagebeschluss der 1. Änderung Bebauungsplans „Gewerbegebiet 1b“

Frau Schnabel Erläuterungen der DS, Objekterhöhung

Abstimmung: 3 x ja, 1 x nein und 1 x Enthaltung, mehrheitlich angenommen

11.2.2 DS 131/2020/19-24 Aufstellungsbeschluss für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Giebelweg 2“ sowie für die 8. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Hoppegarten

Frau Schnabel Wandlung landwirtschaftliche Fläche in Bauland

Abstimmung: 5 x nein, einstimmig abgelehnt

11.2.3 DS 132/2020/19-24 Offenlagebeschluss der 1. Änderung der Stellplatzsatzung der Gemeinde Hoppegarten

Herr Radach Bericht aus dem Bauausschuss und der zu ergänzenden bzw. zu ändernden Punkte

Abstimmung: 4 x ja, 1 x Enthaltung, einstimmig angenommen

6.1 Vorstellung Lieber zusammen e.V. durch Frau Prammen (Mehrgenerationenhaus)

- zur Zeit 12 Mitglieder, suchen noch weitere Interessenten aller Generationen

- Fa. Terra erwirbt Grundstück und sie bleiben Mieter, es werden auch barrierefreie Wohnungen errichtet

Frau Hermann sieht Probleme bei Höhe und Größe der Bebauung

Herr Pluskat sieht Probleme bei vielen Einzelgebäuden, scheint zu groß

Frau Machel Zufahrt über Grundstück von Bowlingbahneigentümer wohl nicht möglich

gez. Sandra Bleckert
Vorsitzende
Ausschuss für Ortsentwicklung,
Umwelt und Infrastruktur

gez. Stefan Radach
Protokoll